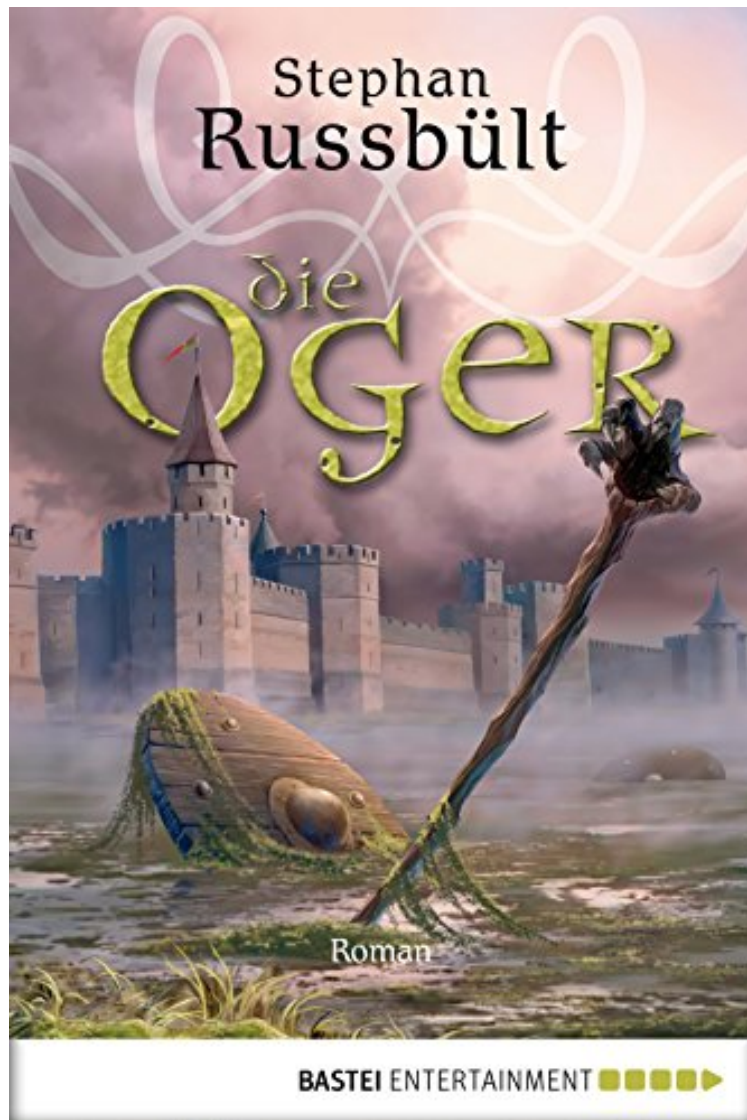


(Read free) Die Oger: Roman

Die Oger: Roman

Von Stephan Russblt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #166060 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-18Erscheinungsdatum:
2011-02-18File Name: B004ROTKK6 | File size: 46.Mb

Von Stephan Russblt : Die Oger: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Oger: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erste KlasseVon FantasyFreak1Ein derart gutes Fantasy-Buch habe ich schon lange nicht mehr gelesen. Zwar ist der Schreibstil ungewhnlich, doch das sollte nicht abschrecken, denn "ungewhnlich" heit ja nicht gleich "ungut". Die Erlebnisse und Abenteuer Mogdas, Cindiels und Co. sind mitreierend geschrieben und halten hier und da einige ganz

gute Punkten bereit. Das soll jedoch keinesfalls bedeuten, der Geschichte mangle es an Ernsthaftigkeit. Im Gegenteil, sie ist durchaus ernst zu nehmen, und wenn man das tut und nichts gegen ein wenig Humor hat, dann kann man beim Kauf dieses Buches eigentlich nichts falsch machen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SuperVon Christian M. Ein tolles Buch. Es liest sich sehr flüssig weg und ich bin mehrfach in eine Lese-Wut (positiv) verfallen, so dass ich mich selbst bremsen musste, um nicht zu schnell voran zu kommen. Die Geschichte um Mogda wird erfreulich kurzweilig erzählt und wartet mit der einen oder anderen Überraschung auf. Hinzu kommt der wunderbare Schreibstil. Mehrfach musste ich während der Lektüre laut auflachen. Die Welt aus der Sicht von Oger zu betrachten macht einfach nur Spaß. Jedem, der Fantasy-Lektüre mag, sei dieser Roman ans Herz gelegt. Es lohnt sich wirklich! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. OgerVon Kaiz74 Oger sind dick, doof und gewalttätig, aber nicht von Natur aus böse. Probleme gibts nur wenn sie sich zum Essen ein Schaf einpacken wollen und die Htttenbauer (Menschen) daran was auszusetzen haben. Dann gibts auch schonmal was auf die Mappe. Der Autor versteht es, das einfache Denken der Oger in eine humorvolle Geschichte einzupacken. Der Hauptprotagonist ist Mogda ein Oger. Zunächst erleben wir ihn in seiner angestammten "einfachen" Form. Das ganze ändert sich dann aber radikal, als er einem Magier ein Amulett abnimmt, das ihm eine erhöhte Intelligenz schenkt und sein Leben nicht einfacher macht. Denn nun muss er sich mit anderen Problemen beschäftigen als dem nächsten Schafsklau oder eine Höhlenunterkunft. Die Geschichte ist umfangreich und schön geschrieben. Da hat man was von. Aus einem kleinen Abenteuer heraus steigert sich das ganze bis zu einem epischen Kampf Gut gegen Böse. Besonders gut gefallen haben mir die lustigen Konversationen zwischen der intelligenten Version von Mogda und seinen einfach gestrickten Mitogern, die beide Seiten zur Verzweiflung bringen. Action und Kampf kommt ebenfalls nicht zu knapp. Also kein verträumter Romantik-Fantasy-Love-Modus-Schnurz. Da gehts Ogermäßig zur Sache und das heißt Kopfe einschlagen. Ansicht eine klassische Fantasy-Welt, die sich aber deutlich durch die Wahl des Hauptdarstellers unterscheidet. Lesenswert.

Kurzbeschreibung Mogda ist ein Oger. Schon immer war er schwer von Begriff und führte ein einfältiges Dasein, das vornehmlich aus Fressen und Schlafen bestand. Eines Tages jedoch berührt er einen Magier und erbeutet von ihm ein seltsames Amulett. Als er sich das Schmuckstück arglos berührt, ist plötzlich alles anders als zuvor. Denn das Amulett besitzt magische Kräfte und verleiht Mogda etwas, das ihm bislang völlig fremd war: Intelligenz -

Kurzbeschreibung Mogda ist ein Oger. Schon immer war er schwer von Begriff und führte ein einfältiges Dasein, das vornehmlich aus Fressen und Schlafen bestand. Eines Tages jedoch berührt er einen Magier und erbeutet von ihm ein seltsames Amulett. Als er sich das Schmuckstück arglos berührt, ist plötzlich alles anders als zuvor. Denn das Amulett besitzt magische Kräfte und verleiht Mogda etwas, das ihm bislang völlig fremd war: Intelligenz -